Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

alle Menschen reich machen kann.»

«Nein».

«Dann kennen Sie eben Einstein nicht. Mit Einstein kann man alles. Einstein rettet aus jeder Situation. Einstein lässt sich philosophisch verwenden. Einstein hilft immer. Benützen Sie Einstein.

Ach! Alle meine Worte sind ja unnütz. Stände ich vor einer riesigen Menschenmasse, würden meine Worte in alle Welt gefunkt, dann — — ja dann würde ich Einstein erklären. Dann würde ich der Menschheit die Einstein'sche Weisheit, durch die Jedermann reich werden kann, verkünden. Aber so . . . ? . . . hm . . . ich will es Ihnen doch sagen. . . . Was ist der Reichtum des reichsten Menschen relativ zu den Milliarden der Banque de France? . . . Nichts. . . .

Was sind aber hundert Schweizerfranken relativ zu den leeren Taschen eines Bettlers? . . . Ein Vermögen, ein unermesslicher Reichtum. Also sehen Sie, mit Einstein machen Sie den Millionär zum Bettler und den armen Mann zum Krösus. Haben Sie hundert Franken?»

«Ja.»

«Sehen Sie, jetzt sind Sie ein reicher Mann relativ zu einem Bettler, was wollen Sie noch mehr? Aber gehen Sie, gehen Sie, Sie sind doch nur ein Narr und verstehen die Weisheit doch nicht.»

Voll Bewunderung für diese Weisheit, eben weil ich sie nicht verstand, drückte ich dem Manne durch den Zaun hindurch die Hand und ging nach Hause.

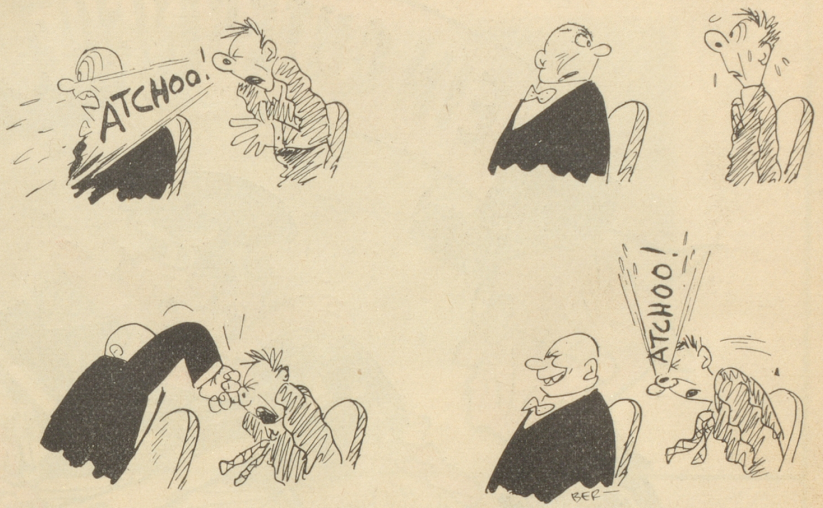
Daheim setzte ich mich sofort hin und schrieb ein Telegramm an den Nebelhacker:

«Nimm keine Spöttereien über Einstein auf, bis du mich gehört hast. Einstein ist wirklich auch ein Stein der Weisen. Bei Einstein ist alles möglich, denn — was ist die grösste irdische Unmöglichkeit relativ zu der kosmischen Unmöglichkeit, dass der Jupiter die Sonne — und der Mond die Erde ist? Sie ist ein Nichts und ein Nichts kann doch keine Unmöglichkeit sein.

Na also!»

Mag man zu dem Theoriechen stehen wie man will. Eines muss man ihr lassen, dass nämlich der Sophist in ihr ein Arbeitsfeld von unbegrenzten Möglichkeiten gefunden hat.

Saphir.



Söndagsnisse Strix

Prosit Neujahr!

Wenn sie Inserate machen

Bin gross, schlank, edel, jung (38 Jahre alt). Suche Bekanntschaft mit ungekrönter Schönheitskönigin zwecks späterer Heirat.

Wieder einmal ein glänzender Beweis vorbildlicher Bescheidenheit. A. K.

Abendvorträge. Sonntag: Vor der Ehe (Mitwirkung des Töchterchores). — Montag: In der Ehe (Mitwirkung des Kirchenchores). — Dienstag: Kindersegen (Mitwirkung des Männerchores).

Ist es nicht erfreulich, dass es noch Menschen gibt, die sich bei der Abfassung so eines Inserates gar nichts Böses denken. F. T.

Zu verkaufen eine Kuh (Gelbfleck) innert 14 Tagen das dritte Kalb werfend, mit Garantie.

Stellen Sie sich einmal das Endergebnis von einigen Jahren vor; selbst wenn der Kalbersegen etwas zurückginge und innert 14 Tagen nur deren zwei das Licht der Welt erblicken, ist der züchterische Erfolg einfach grossartig. Als Anhänger der Fleckviehrasse konstatiere ich mit Vergnügen, dass die Ostschweiz mit ihrem Braunvieh bei weitem überholt sein dürfte. Fuxi in Baden.

Unmöbliert. Zimmer mit schöner Küche oder Fräulein.

Das ist mal ein vernünftiges Angebot. Ich fürchte nur, es ist horrend teuer. Besonders ohne Küche. L. Th.

Milchgeschäft zu mieten gesucht von tüchtiger, strebsamer und sprachenkundigen Frau mit 250-400 Tagesliter.

Diese Frau scheint sich etwas allzu stark an der verhängnisvollen Ueberproduktion zu beteiligen! J. v. S.

Ein schönes Weihnachts-Geschenk ist ein Spritzlack-Schafzimmer.

Dieses Schafzimmer geht wohl unter dem Motto: Wahrheit in der Reklame. Wenn so viel Offenheit die Eheaspiranten nur nicht abschreckt.

F. Sch.

COGNAC
Roffignac
Der Kenner trinkt ihn mit Genuss. — Die Flasche mit Garantie-Etikette ist plombiert.

Das unübertroffene Nervennährmittel,
das hochwirksame Stärkungsmittel
Elchina
macht und erhält Sie gesund und leistungsfähig
Originalpack. 3.75, sehr vorteilhaft Orig.-Doppelpack. 6.25 i. d. Apotheken.